

### **Liebe Vereinsmitglieder**

Das ordentliche Geschäft regelte der siebenköpfige Vorstand in fünf Vorstandssitzungen und einem Tagesmeeting. Wie in jedem Jahr fand die erste Vorstandssitzung vor der GV statt und danach folgten noch vier weitere Sitzungen bei denen jeweils das VJP erarbeitet, die Konstitution und Aufgaben besprochen und weitere wichtige Themen durchgearbeitet wurden. In diesem Jahr hatten wir zum ersten Mal eine Onlinesitzung und auch die GV fand zum ersten Mal leider nur schriftlich statt.

Das Jahr 2021 war wie wir wissen, wieder von Corona und Mutanten geprägt und hatte aus Sicht der Betriebskommission nur wenig Höhepunkte. Der grösste ist mit Sicherheit, dass Markus Wettstein als neuer Hallenwart gewonnen werden konnte und er neu für die Halle und den Sandplatz zuständig ist. Damit Markus den neuen Sandplatz und die Halle optimal pflegen kann, wurde er auf seinen Wunsch mit einem neuen Hallenplaner ausgestattet. Das Resultat der regelmässigen Pflege mit dem neuen Gerät hat dann auch sehr überzeugt. Zu erwähnen sind natürlich auch die regelmässigen und immer wiederkehrenden Unterhalts- und Servicearbeiten an allen technischen Geräten vom Feuerlöscher über Küchengeräte bis zur Liftanlage. Des Weiteren wurde der Parkplatz-Vertrag mit der Stadt Uster um weitere 5 Jahre verlängert.

Ein Höhepunkt bildete natürlich wie jedes Jahr wieder die Senioren Arbeitsübung, die im November von Peter Gräff und Bruno Fischer organisiert wurde. Wieder alle ein Jahr älter, aber bei besten Wetterbedingungen konnte der Arbeitstag am 6. November abgehalten werden. Wiederum sehr eindrücklich was da geleistet wurde. Mit einem gemütlichen Mittagessen in der Cavalleria wurden die 15 Teilnehmer mit einem köstlichen Mittagessen vom Puurehuus verdankt. Auch der Ausklang dieses Tages ist immer ein Genuss im Kreise langjähriger Wegbegleiter und Freunden.

### **Unsere eigenen, alljährlichen Sportanlässe:**

Das neue Jahr sollte eigentlich mit unserem Berchtoldsritt starten, welchen wir aber aus bekannten Gründen absagen mussten. Ebenfalls mussten wir leider im Februar den Schlittelpausch und die Trainingsdressur absagen, die Umstände liessen es noch nicht zu. Auch die Generalversammlung konnte nur schriftlich durchgeführt werden und somit folgte am 2. April dann das Freispringen und vom 28. April bis 2. Mai das Trainingsspringen. Da die Pferdesporttage Uster auch in diesem Jahr nicht durchgeführt wurden, freuten sich die Reiter/innen über das Trainingsspringen und die fast unbenutzte Wiese. Auch im Juni nutzten wir die Gelegenheit noch einmal um ein Trainingsspringen zu organisieren und auch dieses Mal freuten sich einige Reiter/innen über diesen Anlass. Danach folgte eine kleine Sommerpause bis zum Freizeittag vom 28./29. August. Bei relativ freundlichem Wetter konnten morgens die Teilnehmer ihre eigene Geschicklichkeit üben. So war es für manch einer nicht einfach, ihr Pferd oder Pony vom Boden aus in einer 8 um 2 Fässer zu schicken, ohne selber mitzugehen. Oder das Pferd auf einem Holzbrett stehen lassen und dann die Wasserpistole aufziehen und Plastikbecher abschiessen. Da war eine ruhige Hand gefragt.

Nachmittags war vor allem Teamwork gefragt, damit der Reiter und Velofahrer die gestellten Aufgaben meistern konnten. Es ist gar nicht so einfach vom fahrenden Velo einen Ball in das Becken zu werfen, welches vom Reiter gehalten wird oder gemeinsam mit einer Longe Gegenstände von der Pylone abzustreifen. An dieser Stelle dankt das OK allen Mitgliedern, die tatkräftig am Freizeittag mitgeholfen haben.

Am Samstagabend organisierten wir für unsere Mitglieder einen Spätzli-Plausch mit hausgemachten Chäs-Spätzli von unserem Vereinsmitglied Katjana Schneiter und ihrem Partner, Morris Huber. Herzlichen Dank an das Team «Spätzlibaron».

Am 26. September 2021 fand endlich die verschobene Tagung der Schwadron 17 bei uns auf der Anlage statt. Über 100 Mitglieder kamen für einen Apéro und ein Mittagessen zusammen. Es gab eine musikalische Umrahmung und unsere Juniorinnen durften als Show-Einlage eine Quadrille auf der Wiese aufführen. Dafür gab es von Seiten des OK's einen grosszügigen Zustupf in die Juniorenkasse. Die Herren der Schwadron genossen das Treffen sichtlich und der Anlass dauerte dann doch noch etwas länger als geplant.

Im Oktober folgten dann die Trainingsdressur und Dressurtag Uster. Die Trainingsdressur wurde von Anmeldungen überrennt, sodass wir kurzfristig auch noch den Sonntagmorgen dazu genommen haben. Die Teilnehmer freute es und sie genossen die Atmosphäre und das Wetter bei uns auf der Anlage. Die Dressurtag Uster 2021 fanden in diesem Jahr nur an zwei Tagen statt, da ab Ende September Zertifikatspflicht bei allen Anlässen eingeführt wurde. Das OK wusste nicht, wie viele Helfer ein Zertifikat haben und ob auch die Teilnehmer unter diesen Umständen rege erscheinen. Zum Glück haben sich viele Teilnehmer angemeldet und wir waren bis auf ein paar Startplätze ausgebucht. Auch das Wetter spielte mit und es war ein herrliches Wochenende ohne Zwischenfälle und das erste Mal seit sehr langem, ohne Dopingkontrolle 😊 Vielleicht hatte der zuständige Tierarzt kein Zertifikat 😊. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an das OK und die Helfer für die Flexibilität, den unermüdlichen Einsätze und das Engagement. Anfangs Dez. reisten wie jedes Jahr, einige Mitglieder nach Genf an das internationale Turnier. Leider hatten wir nur 2 Anmeldungen, aber diejenigen, die das Turnier besuchten, hatten viel Spass. Der Spiel-/Nostalgie-Abend vom 18. Dezember wurde auch abgesagt, aber wir freuten uns, dass wir das Freispringen vom 26. Dezember durchführen konnten. Da per anfangs Dezember 2G in der Reithalle gilt, konnte das Freispringen unter diesen Umständen durchgeführt werden. Einige Teilnehmer nutzten diese Gelegenheit. Somit ging wieder ein Jahr vorbei, mit zwar wenigen Vereinsanlässe, aber wir freuen uns auf das neue Jahr 2022 und schauen zuversichtlich in die das kommende Jahr 😊 !

### **Unsere Junioren**

Bei uns im Verein sind momentan 11 Jugendliche im Juniorenteam, wobei vier davon in den wöchentlichen Trainings am Dienstagabend mitreiten. Geleitet wird dies von Nina Walser oder Gabriela Dusek, unseren J&S-Leiterinnen.

Das Jahr startete für die Junioren einigermassen normal mit den wöchentlichen Trainings und der Juniorenversammlung Mitte Februar, die wir online durchführten. Es wurden 2x ein Sitz-longen-Training, ebenfalls 2x ein Trail-Training mit Linda Johansson, sowie eine Theorielektion

für die Juniorinnen organisiert. An dieser Stelle herzlichen Dank Linda für deinen Einsatz für unsere Junioren!

Die beiden Höhepunkte des vergangenen Jahres waren sicherlich das Lager über Auffahrt und die Quadrillenaufführung an der Schwadronstagung. Das Lager mussten wir leider aufgrund von Corona etwas anpassen und auf das traditionelle Übernachten in der Cavalleria verzichten. So waren es schlussendlich 4 Lagertage, an denen wir täglich eine Reitstunde machten und andere Themen rund ums Pferd integrierten. Auch einen Ausflug in den Zoo Zürich stand auf dem Programm, wo wir in den Genuss von einer spannenden Führung von Fredy Krebsler kamen.

In diesem Jahr klappte dann die Quadrillenaufführung, wie wir bereits vorher gehört haben und das viele Üben hat sich gelohnt!

Nun freuen sich die Juniorinnen auf das kommende Jahr mit hoffentlich etwas mehr Vereinsanlässen und wiederum tollen und unvergesslichen Erlebnissen mit ihren Vierbeinern.

Die Juniorentainerinnen möchten sich herzlich bei den grosszügigen Pferdebesitzern, bei den Eltern und anderen Begleitpersonen für die Unterstützung bedanken!

### **Unser Kursangebot**

Im vergangenen Jahr haben wir ab dem 10. Mai einen Springkurs bei Urs Appert organisiert, welcher bei schönem Wetter auf der Wiese stattfinden sollte. Leider hat es fast jeden Montag geregnet oder gewittert, sodass wir gefühlt jedes Mal auf dem Sandplatz oder in der Halle reiten mussten. Am Sonntag 23. Mai haben wir zum ersten Mal ein CC Training mit Stephan Döll angeboten. Leider haben sehr wenige Teilnehmer diese Gelegenheit genutzt, sodass der Aufwand doch ziemlich gross war. Ab dem 10. November begann dann der Cavaletti, Gymnastik- und Springkurs bei Urs Appert.

Die Kursangebote und Infoabende sind bei uns an den Vorstandssitzungen immer ein Thema und wir freuen uns über Vorschläge von den Mitgliedern. Falls euch mal etwas interessiert und ihr Vorschläge habt, dürft ihr euch gerne bei uns melden.

### **OKV Saison 2021**

Die OKV Prüfungen sollten wie jedes Jahr im April mit dem Cup in Rüti und dem Patrouillenritt in Meilen auf dem Pfannenstiel beginnen. Aufgrund der Covid Situation mussten diese abgesagt und verschoben werden. Auch die Pferdesporttage Uster und viele andere Qualifikationen in anderen Rayons des OKV fanden nicht statt. Somit entschied der OKV in diesem Jahr nur 3 Qualifikationsplätze als Cup Ausscheidungen durchzuführen.

Daher startete die Saison schlussendlich mit dem Patrouillenritt am 5. Juni auf dem Pfannenstiel. An diesem Anlass startete für den RVU Ronja Hegelbach und Carole Unholz im strömenden Regen. Trotz den sehr nassen Bedingungen hatten sie einen riesigen Spass und konnten sich auf dem guten 6. Rang platzieren.

Am 19. Juni fand dann die erste Cup Ausscheidung auf dem Pfannenstiel statt. Geritten für den RVU sind dort, Cinja Gräff, Sharon Meier, Victoria Ruprecht und Irene Gräff. Alle vier

Reiterinnen mit Ihren Pferden zeigten schöne Runden. Am Schluss reichte es mit zwei Stangenfehlern auf den 8. Schlussrang in der ersten Qualifikation.

Weiter ging es am 10. Juli in Turbenthal. Diese Qualifikation war die Ersatzqualifikation für Rüti und/oder Uster. An den Start gingen Gabriela Dusek, Sharon Meier und Corina Hunger. Aufgrund kurzfristiger Ausfälle ritten sie zu dritt. Auch dieses Mal mussten 8 Punkte in Kauf genommen werden und belegten damit den 8. Schlussrang.

Als letzte Qualifikation Prüfung stand am 31. Juli Gossau auf dem Plan. Auch diese wurde aufgrund eines kurzfristigen Ausfalls nur zu dritt bestritten. Es ritt Carole Unholz, Gabriela Dusek und Corina Hunger. Auch in dieser Ausscheidung, nach drei schön gerittenen Parcoursen, mussten wir zwei Stangenfehler auf unserem Konto verbuchen und das bedeutete der 10. Schlussrang. In diesem Jahr konnten wir uns nicht für den Final qualifizieren. Jedoch hatten wir alles zusammen eine tolle Zeit auf gut organisierten Turnieren 😊

Zum Abschluss der OKV Saison fand am 17. Oktober die Vereinsmeisterschaft in Werdenberg statt. Im schönen Sonnenaufgang nahmen wir den weiten Weg auf uns und reisten nach Werdenberg. Dort angekommen, zeigte sich schon am morgen früh, dass es einen sonnigen Tag werden wird. Zuerst ging es am Morgen mit den beiden Dressurprüfungen los. Diese ritten Lea Bucher und Simone Hefti. Danach ging es um den Mittag weiter ins Gelände. Dies bestritten für den RVU Sharon Meier und Lea Bucher. Am Nachmittag standen noch die zwei Springen zur Schlussentscheidung aus. Diese ritten Nives Stiefel und Sharon Meier. Zum Ende konnten wir uns auf dem guten 13. Schlussrang klassieren. Es war ein super Tag und alle waren sehr happy und nahmen den Heimweg unter die Räder.

Vielen Dank an alle Equipen Reiter für euren grossen Einsatz!

### **Dank**

Zum Schluss vom Jahresbericht möchten wir es nicht unterlassen, uns bei der Betriebskommission mit Ueli Hänni, Markus Wettstein, Max Bürki, Res Meier und Eveline Zahnd, bei Peter Bigler und Markus Wettstein als neuer Hallenwart und bei Max Bürki und Res Meier für die Vermietungen, für das Engagement herzlich zu bedanken. Ebenfalls auch unserer alten Garde für ihren tollen Einsatz am 6. November 2021. Auch allen unseren Sponsoren und Gönnern ein herzliches Dankeschön!

Somit ging auch für den RVU das Jahr 2021 zu Ende. Wir mussten vieles sehr schnell und immer wieder anpassen und waren dabei auf den Einsatz und die Flexibilität von allen Involvierten angewiesen. Wir sind dankbar, dass doch einige Veranstaltungen stattfinden konnten und freuen uns auf das Jahr 2022.

Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben und viel Zeit und Engagement in den Reitverein Uster investiert haben.